

An

den Umweltdezernenten
Dr. D. Timpe

den Vorsitzenden des NUA

den SprecherInnen der Fraktionen und Gruppen
zur Kenntnisnahme

Unna,
19.05.2011

**Antrag und Anfrage zum Natur- und Umweltausschuss am 07.06.2011:
Befassung mit der Thematik „Radwegeplanung auf der Bahntrasse Unna-Welver“ im NUA**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der Vorlage 33/11 wurden die Fraktionen erstmals über das Projekt „Bau eines Radweges Unna-Welver“ informiert.

In diesem Zusammenhang steht u.a. eine Entscheidung über eine mögliche und sehr umstrittene Asphaltierung des Radweges an. Diese berührt Bestimmungen des Landschaftsplanes. Daher beantragen BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN erneut, das Thema sollte umfassend im Natur- und Umweltausschuss erörtert werden.

Wir stellen außerdem folgende Anfragen mit der Bitte um Beantwortung im NUA am 07.06.11:

- 1) Beinhaltet der Förderantrag in Sachen Bahntrasse bereits die umstrittene Asphaltierung?
- 2) Welche Verbotstatbestände des Landschaftsplanes berührt eine mögliche Asphaltierung der Trasse?
- 3) Gibt es eine Förderung im Rahmen des Alleinradwegeprogramms auch für eine wassergebundene Decke, die sich im Einklang mit den Bestimmungen des Landschaftsplans befindet?
- 4) Welche für die wassergebundene Decke spezifischen Kosten sind dem Kreis seit Übernahme der Wegeunterhaltungspflicht in der Vergangenheit bisher entstanden und wofür?
(Hier sind bitte nicht die Kosten für Strauch- und Baumschnitt zu nennen, sondern nur die fahrbahnrelevanten Kosten.)
- 5) Was beinhalten für welchen Zeitraum genau die aufgeführten zukünftigen Unterhaltungskosten für die Asphaltdecke und die wassergebundene Decke? Welchen Kostenanteil bei Berechnung der Unterhaltskosten für eine Asphaltdecke haben die vorhersehbar anfallenden Winterschäden im Asphalt sowie eine eventuell notwendige Reinigung des Weges im Herbst und im Winter?

- 2 -

- 6) Warum verzichtet man nicht auf den teuren, wegbegleitenden Einbau der Rinnsteine (rund 30.000,- € Zusatzkosten pro km)? Ohne diese sind die Herstellungskosten der wasser- gebundenen Decke deutlich günstiger als die der Asphaltdecke (23.000,- € pro km vs. 42.000,- € pro km für eine Asphaltdecke). Schon heute hat der Radweg auf der Bahntrasse ohne diese Rinnsteine als wassergebunde- ner Decke eine überwiegend gute Qualität.

Mit freundlichen Grüßen



Gudrun Bürhaus

Umweltpolitische Sprecherin der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN